

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 6

Juni 1932.

Nr. 6

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR JUNI 1932.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juni d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 789, am letzten 415 543. Im Berichtsmonat wurden 313 (368) Ehen geschlossen. Geboren wurden 439 (410) Kinder, darunter 91 (78) uneheliche, 7 (12) totgeborene. Gestorben sind 322 (361) Personen, darunter 34 (39) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 68 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (i.V. 73). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 6 (12), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 6 (12). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,87 (9,80) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 272 (319) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 54 (66) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 555 (667) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 289 (357) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 843 (815) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 216 (221) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 469 (479) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 129 (126) Kinder geboren und zwar 76 (64) Knaben und 53 (62) Mädchen; neu aufgenommen wurden 129 (125) Wöchnerinnen und 137 (126) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 48 (31) Wöchnerinnen, 97 (89) Kranken und 2 (2) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 55 (53) Säuglingen, 4 (6) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 094 (932) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 21 (11) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 71 (63) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 2 001 (1 581) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1 808 (1 355) Fällen und die Kolonne des Arbeiter-Samariter-Bundes in 973 (908) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 71 545 (74 403) Personen, darunter 29 528 (30 217) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 40 891 (38 958) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 476 (284) Baugesuche neu eingereicht und 384 (304) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 265 (1 137) mit insgesamt 5 602 (4 940) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 432 (431) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 13 (14) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 726 595 (1 635 414) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 775 400 (3 954 500) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 743 400 (3 963 500) cbm. Das städt.

Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 2 775 015 (2 863 046) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 938 174 (2 063 256) Personen, ohne die Abonnenten; vereinahmt wurden 760 963,57 (782 288,13) RM. Im Fremdenverkehr wurden 19 850 (18 817) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 11 162 (2 106) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 28 967 (39 998) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 845 919 (3 583 015) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 759 (2 720) Rindvieh, 4 240 (4 763) Kälber, 833 (229) Schafe, 2 (7) Ziegen, 14 838 (17 134) Schweine, darunter 10 (19) Spanferkel, sowie 37 (39) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 523 (1 183) Proben untersucht und dabei 55 (13) Beanstandungen erhoben. Als Reichsin dex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Juni d.J. 121,4 (121,1) festgestellt; als Großhandelsindex 96,2 (97,2) und als Nürnberger Index 113,1 (112,9). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 259 207,04 (2 352 762,89) RM eingelegt und 3 626 492,42 (2 858 816,04) RM abgehoben; mehrabgehoben wurden also 1 367 285,38 (506 053,15) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 255 699,80 (15 970 270,52) RM, die Abhebungen und Überweisungen 16 332 581,74 (14 877 315,24) RM. Mehrabgang 76 881,94 RM (Vormonat: Mehrzugang 1 092 955,28 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 71 220 284,74 (72 488 091,48) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1 576 (1 698) Angebote von Arbeitgebern und 65 746 (65 565) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1 428 (1 599) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 14 589 (15 780) männliche und 7 995 (8 657) weibliche, zusammen 22 584 (24 437) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 126 863 (128 669) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 59 102 (60 211) weibliche Mitglieder, versicherungspflichtig waren insgesamt 106 680 (108 578), darunter 49 221 (50 370) weibliche Mitglieder und 3 238 (3 291) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 168 (191) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 24(21) Personen und Waisenrenten an 22 (16) Waisen. Insgesamt wurden 798 139,48 (795 026,39) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 342 (323) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 89 153,05 (88 551,40) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Juni d.J. 1 258 897 (1 235 035) RM laufende und 39 879 (41 468) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 298 776 (1 276 503) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 3 051 (4 093) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 326 (2 121) Säuglinge, darunter 515 (473) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2 179 (1 892) Kinder, darunter 610 (597) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 037 (1 967) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 313 (283) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5 043 (5 019) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1 689 (1 640) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 136 (172) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 480 840 (475 592) RM; der Stand der Pfänder 41 578 (40 205). Gewerbeanmeldungen erfolgten 660 (684). Gewerbeabmeldungen 442 (360).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe-schlies-sun-gen	Lebend-gebore-ne	Tot-ge-bore-ne	Ge-stor-be-ne	Zuge-zogene Per-so-nen	Wege-zoge-ne Per-so-nen
Juni 1932 . .	313	432	7	322	1 532	1 706
Mai 1932 . .	368	398	12	361	1 866	2 521
Juni 1931 . .	277	468	14	318	1 748	1 860

2. Geburten.

Vor-trag	Ehelich			Unehelich			Ins-gesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	184	158	342	47	43	90	432
Totgeborene	2	4	6	-	1	1	7
Juni 1932 . .	186	162	348	47	44	91	439
Mai 1932 . .	179	152	331	28	40	78	410
Juni 1931 . .	197	183	380	55	47	102	482

*) darunter 1 aufgefunde Totgeburt unbekannter Ehe-lielichkeit.

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahr 1)						Andere Krankheiten des Nervensystems 3)	5	6	11	3	-
a) im 1. Lebensmonat	13	5	18	14	4	Magen- und Darmkatarrh	3	3	6	4	-
b) nach dem 1. Lebensmonat . . .	-	1	1	1	-	Brechdurchfall	-	1	1	1	-
Altersschwäche (über 60 Jahre).	8	12	20	-	-	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten d. Verdauungsorgane 4)	9	6	15	-	1
Kindbettfieber	-	-	-	-	-	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2	1	3	-	-
Andere Folgen der Geburt	-	1	1	-	-	Krebskrankheit	19	39	58	-	-
Schärlach	-	-	-	-	-	Ander Neubildungen	4	4	8	-	-
Masern und Röteln	-	-	-	-	-	Selbstmord	13	4	17	-	-
Diphtherie und Croup	1	-	1	-	-	Mord u. Totschlag, sowie Hinricht. 1 Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	-	1	-	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	5	1	6	-	-	-
Typhus	-	-	-	-	-	Zuckerkrankheit	1	3	4	-	-
Rose (Erysipel)	-	1	1	1	-	Andere benannte Todesursachen .	2	2	4	1	-
Andere Wundinfektionskrankheiten	1	-	1	-	-	Todesursache nicht angegeben u. unbekannt	-	1	1	-	-
Tuberkulose der Lungen	14	8	22	-	-	Juni 1932	161	161	322	28	6
Tuberkulose anderer Organe . .	3	1	4	-	-	Mai 1932	194	167	361	27	12
Akute allgemeine Miltartuberkulose	-	-	-	-	-	Juni 1931	173	145	318	14	5
Lungenentzündung (Pneumonie) . .	4	12	16	3	-						
Influenza	-	-	-	-							
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	1	-	1	-							
Krankheiten der Atmungsorgane	2	2	4	-							
Krankheiten der Kreislauforgane	36	32	68	-							
Gehirnschlag	14	15	29	-							

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat 7,87% der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,80%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 4,06%. 2) Hierunter: Milzbrand -, Ruhr -, venerische Krankheiten 1, Genickstgrre -, Varizellen -, Aktinomikose -, Paratyphus -. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 3. 4) Hierunter: Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	s.	w.	unbek.	zus.		s.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	5	2	-	7
Scharlach.	9	18	-	27	Lungenentzündung, croupöse. . .	6	6	-	12
Masern	151	124	14	289	Mumps	32	21	14	67
Röteln	2	1	-	3	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf.	4	4	-	8	Kontagiöse } Trachom . . .	-	-	-	-
Croup, Diphtherie.	8	7	-	15	Augenerkrankung } Blennorrhoe. .	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	-	-	-	Windpocken	41	21	4	66
Eiterfieber, Blutvergiftung.	-	-	-	-	Bißverletzung d. tollwütig verd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	1	-	-	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurtsvergiftung	1	1	-	2
Genickstarre	-	-	-	-	(Paratyphus)	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	4	9	-	13	Lungentuberkulose	2	-	-	2
Ruhr	-	-	-	-	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand.	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit.	-	-	-	-
Influenza.	13	14	-	27	Juni 1932	286	235	34	555
Keuchhusten.	7	7	2	16	Mai 1932	313	317	37	667
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Juni 1931	171	173	16	360
Wechselseitige, interne Neuralgie.	-	-	-	-					

5. Wetter.

Mo- nat	Luft - Temperatur				Luft- druck mittler er in mm	Be- völkg. mittl. in %	Nieder- schl.- Höhe in mm	
	mitt- lere ° C	höchste		tiefste				
		Monats- tag	Monats- tag	Monats- tag				
Juni 1932	15,7	27,5	28.VI.	5,1	10.VI.	734,8	54,5	84,4
Mai 1932	13,5	30,2	21.V.	2,4	11.V.	731,8	65,0	95,1
Juni 1931	18,0	29,5	14.u.17.VI.	8,0	27.V.	736,3	55,1	103,3

6. Pegelstand der Pegnitz.

Mo- nat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Juni 1932	69	24.VI.	24	20.VI.	38
Mai 1932	65	31.V.	25	30.V.	39
Juni 1931	47	26.VI.	20	16.VI.	30

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand an	Gebäude mit Wohnungen				überhaupt	Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen		darunter		
		Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. Juni 1932	23 258	1 137		24 395	108 199	78 208	7 681	
1. Mai 1932	23 242	1 137		24 379	108 159	78 173	7 679	
1. Juni 1931	22 911	1 128		24 039	106 909	77 162	7 659	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten				Auf-, An- und Umbauten				Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige groß. Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz- ige Bauätig- keit	an Wohn- häus. an sonstig. größer- Ge- bäu- den	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. groß. Gebäude	
	Vor- de- re- ge- bäu- d.	Rück- ge- bäu- d.	mit	ohne					Vor- de- ge- bäu- d.	Rück- ge- bäu- d.	mit	ohne
	Wohnungen								Wohnungen			
Juni 1932 . .	25	-	-	2	27	2	5	2	7	1	-	-
Mai 1932 . .	16	1	-	1	18	-	5	10	15	1	-	-
Juni 1931 . .	40	-	-	1	41	36	27	5	32	-	-	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen												zu- sammen	Davon Wohnun- gen mit Gewerbe- räumen		
	mit _____ Wohnräumen 1)								mit _____ heizbaren Wohnräumen 1)							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
Juni 1932 . . .	-	1	20	10	4	4	3	2	8	15	11	5	-	5	44	4
Mai 1932 . . .	-	18	14	4	2	1	1	3	13	20	4	1	2	3	43	3
Juni 1931 . . .	-	-	64	74	10	-	14	-	-	8	122	15	17	-	162	1

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Arbeitslosenversicherung				Krisenfürsorge			
	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats							
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Juni 1932 . . .	4 762	3 184	7 946	9 827	4 811	14 631		
Mai 1932 . . .	6 064	4 307	10 371	9 716	4 350	14 066		
Juni 1931 . . .	7 773	4 201	11 974	7 073	1 726	8 799		

11. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließlich Übergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließlich Übergg.		Insgesamt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Juni 1932 . . .	3 992	2 858	44 998	20 748	668	850	682	894	643	785		
Mai 1932 . . .	4 321	3 050	44 665	20 900	700	944	714	984	681	918		
Juni 1931 . . .	4 573	2 848	33 304	14 556	1 020	1 167	1 043	1 217	986	1 070		

12. Mitgliederstand der den Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats und zwar an												
	Überhaupt			Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöch-nerin-nen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Juni 1932 . . .	67761	59102	126863	57459	49221	106680	14055	7706	21761	1609	1629	3238	537
Mai 1932 . . .	68458	60211	128669	58208	50370	108578	14642	8413	23055	1678	1613	3291	531
Juni 1931 . . .	80885	67922	148807	71321	58473	129794	13290	6234	19524	2144	1817	3962	642

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	laufende Barunterstützungen 1)	Pflegegelder	Einmalige Barunterstützungen 3)	Wochefürsorge	zusammen			Arbeitsprämien u. Verköstigg. (Pflichtarbeit) 6)	Tariflöhne (Fürsorgearbeiter)
Juni 1932:									
Betrag in RM . . .	1 225 535	33 362	38 382	1 497	1 298 776	3 051	48 969	53 892	
Fürsorgenehmer . . .	34 772 ²⁾	1 344	2 633	100	38 849	76	1 952	344	
Mai 1932 :									
Betrag in RM . . .	1 201 208	33 827	39 771	1 697	1 276 503	4 093	46 792	44 943	
Fürsorgenehmer . . .	34 097	1 345	2 687	97	38 226	82	1 698	333	

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Februar 1932.

I - Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
II - Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,

III - Ehepaare, IV - Kindersatz:

a) Allgemeine Fürsorge: I - 38,00 RM, II - 30,00 RM, III - 57,00 RM, IV - 13,00 RM;

b) Gehobene Fürsorge: I - 42,00 RM, II - 33,00 RM, III - 63,00 RM, IV - 13,00 RM.

2) Umfassend 1 187 (1 191) Kleinrentner und Gleichstehende, 3 945 (3 997) Sozialrentner, 319 (343) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5 190 (5 270) sonstige Bedürftige und 24 131 (23 296) Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 188 (130) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 32 812, am Ende 33 542; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 309, am Ende 1 303.

3) Enthaltend 14 141 RM an 1 088 laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 1 045 (785) Wanderern.

Außerdem wurden 673,58 RM an auswärts wohnhafte Unterstützungsempfänger bezahlt.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 3 299 (4 532) Arzt- und Heilmittelscheine; 834 (720) Armenrechtszeugnisse und 15 033 (15 218) Mietnachlaßbescheinigungen. An 6 162 (6 212) Zusatzrentner wurden 150 870 (150 564) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u.zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf d.an-der-städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d.evangel. Kirchenverwalt. 2)	auf den israelit. Friedhöfen	zu- sammen	zu- sammen	davon waren					
								aus Nürnberg	von aus- wärtis	Ev. Luth.	Katho- lisch	Son- stige	
Juni 1932 . . .	100	99	2	66	5	272	54	48	6	30	8	13	
Mai 1932 . . .	123	120	4	68	4	319	66	52	14	50	9	7	
Juni 1931 . . .	106	118	1	59	10	294	67	56	11	52	6	9	

1) In Höfen, Großbreuth b.Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St.Johannis, St.Rochus, Wöhrd, St.Peter, St.Leohnhard, Mögeldorf, St.Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										ins- gesamt	
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen					
	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.	in Fluß- bädern, i. Dutzend- teicbbad u.i.Sta- dienbad		
Juni 1932 . . .	42017	29528	71545	25075	15816	40891	67092	45344	112436	39686	152122	
Mai 1932 . . .	44186	30217	74403	24272	14686	38958	68458	44903	113361	19846	133207	
Juni 1931 . . .	43013	31770	74783	23148	13809	36957	66160	45579	111740	66305	178045	

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinfleisch	Lamffleisch	Schwarz-	Weizen-	Tafel-	Land-	Marga-	Zucker-	Reis	Kartoffel			
					brot	mehl	butter	butter	rarine	gemahlen					
Juni 1932 ..	80	70	75	80	21	24 - 32	120 - 160	100 - 130	35 - 90	35 - 40	14 - 42	4 - 20	5 - 9	24	
Mai 1932 ..	80	80	75	80	21	22 - 32	140 - 160	110 - 140	35 - 90	35 - 40	14 - 42	4 - 30	5 1/2 - 9	24	
Juni 1931 ..	110	100	90	100	21	25 - 33	140 - 180	110 - 140	42 - 140	31 - 40	15 - 42	4 - 25	7 - 9	22	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Juni 1932 ..	121,4	113,1	96,2	92,1	85,1	87,1	117,7
Mai 1932 ..	121,1	112,9	97,2	93,4	86,9	87,9	118,8
Juni 1931 ..	137,8	127,1	112,3	107,3	95,1	102,9	136,7

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person 2)
Juni 1932	Lebensmittel	3,33	2,88	2,21	1,79	1,60
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,39	0,32	0,27	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,69	0,62	0,54	0,52
	Steuern, Sonstiges	0,98	0,87	0,77	0,64	0,57
	Zusammen : ..	6,71	5,57	4,66	3,98	3,72
Mai 1932	Lebensmittel	3,20	2,78	2,11	1,71	1,56
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,39	0,32	0,27	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,69	0,62	0,54	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,01	0,89	0,79	0,66	0,59
	Zusammen : ..	6,61	5,49	4,58	3,92	3,70
Januar 1914	Zusammen : ..	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Liter bei der 5-u.4-köpfigen Familie, 1 Liter bei der 3-u.2-köpfigen Familie und 0,75 Liter bei der alleinstehenden Person.
 2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Apr. 1932	1.Jan. 1932	1.Apr. 1931	Berufe	1.Apr. 1932	1.Jan. 1932	1.Apr. 1931
a) Gelernte Berufe:	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . .	91	91	104	Steinhauer, Rabitzputzer	151 u. 150	151 u. 150	169 u. 172
Brauer, Schäffler, Bierführer . .	99,6	99,6	117	Schneider, Herrenschneider IV.-I.KL.	83 - 95	83 - 95	90 - 102
Buchbinder	88,5	88,5	102,5	Schuhmach.i.Schuhmacherh. II.u.I.KL.	75 u. 85	75 u. 85	84 u. 94
Buchdrucker	96	96	110	Stukkaturer, Putzer	150	150	155
Bürsten- und Pinselmacher . . .	77	77	88	Tapezierer	100	100	115
Dachdecker	127	127	150	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	94	94	110
Flaschner, Installateure.	115	115	124	Wäschemeister, Bügler i.Waschanstalt.	87	95	101
Fassadenputzer, Kanalschachtsaurer	127	127	136				
Kaminkehrergehilfen	92	98	108	b) Angelernte und ungelernte Berufe:			
Konditoren	88	88	106	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . .	95	95	103
Kunst- und Bauschlosser	107	107	115	Dachdeckerhilfsarbeiter	95	95	117
Maler	115	115	136	Helfer i.Flascnereien, Installation,	104	104	112
Metallfacharbeiter 1)	69 - 83	69 - 83	82 - 98,5	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . .	80	80	94
Metzger im Kleinbetriebe 2) . . .	87	87	114	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . .	104	104	112
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . .	115	115	124	Packer u.Lagerarb.d.elektrot.Install.	82	82	104
Montoure d.Elektroinstallationsgew.	97	97	116	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	90
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	97	Wäscherinnen in Waschanstalten . . .	44	50	52
Näherinnen selbst.i.d.Wäschefabri.	38	43	43	Zementarbeiter im Baugewerbe . . .	105	105	114
Modistinnen (1.Garniererin) . . .	66	66	75	Ungel.Arbeiter der Metallindustrie 1)	59 - 61	59 - 61	70 - 72,5

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.